

Anmeldeformular Frankfurter Forum 2016

An dem 6. Frankfurter Forum am 03. März 2016 von 10.00 - 16.00 Uhr

nehme ich teil.

Ich nehme an folgendem Workshop von jeweils 12.45 - 13.45 Uhr teil (bitte ankreuzen):

Lautarium (Prof. Dr. Maria Klatte)

Meister CODY (Dr. Jörg-Tobias Kuhn)

Ich möchte von den Veranstaltern weiter informiert werden.
Meine Kontaktdaten finden Sie unten.

Ich möchte nicht weiter informiert werden,
bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.

Institution: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Folgende Themen/Fragen würden mich bei der Podiumsdiskussion besonders interessieren (gerne auch per E-Mail):

Eine schriftliche Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme am Frankfurter Forum 2016 ist **dringend erforderlich**. Bitte senden/faxen Sie uns bis zum 26.02.2016 das ausgefüllte Anmeldeformular. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an promotion@hogrefe.de senden.

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG., z. Hd. Frau Nadine Teichert, Merkelstraße 3, 37085 Göttingen, Tel. +49 551 999 50 526, Fax: -111

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie bei der Veranstaltung.

Anfahrt Campus Westend, Casino

Tagungsort:

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend
Raum 823 (EG), Festsaal im Casino-Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz, 60323 Frankfurt am Main

Mit dem Auto:

ACHTUNG:
Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf dem Campusgelände!

Das **Parkhaus Palmengarten** befindet sich ca. 10 Minuten entfernt (Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt am Main).

- Am Autobahnkreuz „Nordwestkreuz Frankfurt“ (A5/A66) auf die A66 Richtung F-Stadtmitte/Miquelallee.
- Die Autobahn endet an der Stadtgrenze und geht in die Miquelallee über.
- An der ersten Ampel rechts in die Hansaallee abbiegen.
- Verlassen Sie die Hansaallee an der zweiten Ampel und biegen Sie rechts in die Bremer Straße ein.
- Nächste Ampel wieder rechts in die Fürstenberger Straße einbiegen.
- Nach dem Kreiseln fahren Sie den Grüneburgweg weiter bis zum Ende.
- Am Ende der Straße, ca. 10 Meter links, befindet sich die Einfahrt zum **Parkhaus Palmengarten**.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 8 / 9 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien 1 / 2 / 3 bis „Holzhausenstraße“, dann 10 Min. Fußweg oder mit der S-Bahn, Linien 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 8 bis „Konstabler Wache“, dann mit dem Bus, Linie 36 (Richtung Westbahnhof) bis „Simon-Bolivar-Anlage“.

Die Busstation „Uni Campus Westend“ direkt vor dem Gelände wird von der Buslinie 36 angefahren. Sie verkehrt zwischen Westbahnhof (via Campus Bockenheim) und Hainer Weg.

Oder auch mit der Linie 64 ab Hauptbahnhof sowie Alte Oper bis zur Haltestelle „Bremer Platz“. Bei Taxis ist das Ziel „Theodor-W.-Adorno-Platz 1“ zu nennen.

Das Frankfurter Forum wird veranstaltet von den Herausgebern der Hogrefe Schultests, Hogrefe Vorschultests, Hogrefe Förderprogramme und der Buchreihe Tests und Trends sowie:



3. März 2016
Programm

Frankfurter Forum 2016

Förderprogramme in Vorschule
und Schule





Prof. Dr. Günter Esser

Potsdam

Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Potsdam und Direktor der Psychologisch-Psychotherapeutischen Ambulanz



Prof. Dr. Marcus Hasselhorn

Frankfurt am Main

Geschäftsführender Direktor des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main



Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Würzburg

Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische und Entwicklungspsychologie an der Universität Würzburg



Prof. Dr. Ulrich Trautwein

Tübingen

Universitätsprofessor für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen

Grußwort der Veranstalter

Nicht erst im Zuge der aktuell andauernden Diskussion um die Ausgestaltung inklusiver Bildungsinstitutionen hat das Thema „Individuelle Förderung“ in der Schule, aber auch in der Kooperation von Kindertagesstätten und Grundschulen seit einigen Jahren wieder Hochkonjunktur.

In den meisten Bundesländern ist es mittlerweile vorgeschrieben, dass in der Schule von Anfang an individuelle Förderpläne für jedes Kind aufzustellen sind, das erhebliche Schwierigkeiten beim Erreichen eines oder mehrerer Lernziele hat. Mit den Förderplänen alleine ist es jedoch nicht getan. Vielfach stellt sich die Frage, wie die Förderung umgesetzt werden kann. Insbesondere Schulen zeigen daher zunehmend Interesse an ausgearbeiteten und nachgewiesenermaßen wirksamen Programmen, die sie gezielt für die individuelle Förderung nutzen können.

Beim diesjährigen Frankfurter Forum am 3. März wollen wir über neue Förderprogramme informieren, die geeignet sind, individuelle Förderung in der Grundschule bei Kindern mit besonderen Schwächen beim Erwerb des Lesens oder des Rechnens umzusetzen. Auch stellen wir ein Programm vor, dass präventiv schon vor der Einschulung genutzt werden kann, um Kinder gut auf den Schriftspracherwerb vorzubereiten.

Wie in den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, führende Experten des Feldes als Referenten zu gewinnen. Und auch die Podiumsdiskussion mit der Möglichkeit, auf Fragen der Teilnehmer einzugehen, hat erneut ihren festen Platz im Programm. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Diese Veranstaltung ist eine akkreditierte Fortbildung mit Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Programm

10.00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (DIPF)

10.10 Uhr: Vortrag

Lautarium: Ein computerbasiertes Trainingsprogramm für Grundschulkindern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Prof. Dr. Maria Klatte (Kaiserslautern)

10.50 - 11.20 Uhr: Pause

11.20 Uhr: Vortrag

Meister CODY: Computerbasiertes Trainingsprogramm für Grundschulkindern mit Rechenschwierigkeiten, Dr. Jörg-Tobias Kuhn (Münster)

12.00 - 12.45 Uhr: Mittagspause

12.45 - 13.45 Uhr: Workshops

- Lautarium (Prof. Dr. Maria Klatte)
- Meister CODY (Dr. Jörg-Tobias Kuhn)

13.45 - 14.00 Uhr: Pause

14.00 Uhr: Vortrag

Das LOBO-Programm: Elternbasierte Sprachförderung im Vorschul- und Grundschulalter, Dr. Julia-Katharina Rißling (Bremen)

14.45 Uhr: Podiumsdiskussion

Thema „Nutzung von Förderprogrammen für die individuelle Förderung“

Neben den Referenten und Organisatoren des Forums nehmen als Vertreterinnen aus Länderministerien an der Podiumsdiskussion Christa Engemann (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Leiterin des Referats Grundschulen, Kindergärten, Kleinkindbetreuung und -bildung) und Ulrike Krug (Hessisches Kultusministerium, Leiterin Projektbüro für förder- und kompetenzorientierten Unterricht) teil.

16.00 Uhr: Veranstaltungsende

- Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich vor Ort (Mensa/Cafeteria).
- Am Stand des Hogrefe Verlages und der Testzentrale finden Sie aktuelle Testverfahren und Bücher zum Thema.